

AUFBAU- UND VERWENDUNGSANLEITUNG FÜR MAGE STEP SICHERHEITSDACHHAKEN TYP A (NACH EN 517 - TYP A)

Wartungshinweise

Ein Sicherheitsdachhaken ist ein Bauteil, das auf dem Steildach eingesetzt wird, als Absturzsicherung und zur Montage oder zum Einhängen von Dachleitern dient. Um einen Sicherheitsdachhaken zu montieren, wird ggf. eine spezielle Konstruktion (siehe Einbauanleitung Seite 03) für eine fachgerechte Montage des Dachhakens am Dachstuhl benötigt. Instandsetzungen dürfen nur in Übereinstimmung mit den vom Hersteller angegebenen Maßnahmen durchgeführt werden dürfen.

Wurde der Sicherheitsdachhaken durch einen Absturz mechanisch beansprucht oder wenn Zweifel an dessen sicheren Benutzung besteht, ist dieser sofort der weiteren Nutzung zu entziehen und darf erst wieder verwendet werden, wenn eine sachkundige Person diesen nach entsprechender Prüfung schriftlich freigegeben hat. Einschränkungen zur Gebrauchsdauer sind nicht bekannt, trotz dessen ist der Sicherheitsdachhaken vor Gebrauch bzw. Verwendung sowie alle zwölf Monate durch eine befähigte Person durch Sichtkontrolle auf Mängel (lose Schraub- bzw. Nagelverbindungen, Korrosion usw.) zu prüfen und ggf. zu reinigen, um mögliche Mängel sichtbar zu machen. Vor der Benutzung des/der Sicherheitsdachhaken muss zwingend die Lesbarkeit der korrekten Produktkennzeichnung (Nachweis der DIN) überprüft werden.

Montage- und Verwendungshinweise

Der Sicherheitsdachhaken Typ A darf nur für die vom Lieferanten festgelegten Einsatzbedingungen und für dessen vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden. Der MAGE Sicherheitsdachhaken Typ A (zum Einhängen) wird an einer vorbereiteten Unterkonstruktion befestigt. Diese besteht aus einer Bohle (40 x 200 mm, Klasse C24), welche wie in der Beschreibung auf Sparren oder Konterlattung montiert wird. Der maximale Sparrenabstand beträgt 1000 mm. Die Dachziegel unterhalb und oberhalb des Sicherheitsdachhakens sind auf die Breite des Flachstahls (ca. 4 cm) auszusparen.

Die MAGE Sicherheitsdachhaken sind auch zur Anbringung von Dachleitern geeignet. Für jede Dachleiter werden 2 Dachhaken benötigt. Absturzsicherungsanlagen dürfen nur entsprechend ihres vom Hersteller angegebenen Verwendungszweckes verwendet werden (z. B. darf ein Gurt in einem Auffangsystem nur als ein Auffanggurt benutzt werden).

Diese Ausrüstungen dürfen nur von ausgebildeten Personen benutzt werden, die in ihrer sicheren Benutzung unterwiesen sind und die entsprechenden Kenntnisse haben. Veränderungen an der Ausrüstung oder Ergänzungen ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers, dürfen nicht vorgenommen werden.

Sicherheitshinweise

Gefährdungen wie z.B. extreme Temperaturen, Beanspruchung von Verbindungsmitteln durch scharfe Kanten, Schlaffseilbildung, Chemikalieneinwirkung, elektrische Einflüsse, Schnitte, Abrieb, klimatische Einwirkungen oder Pendelbewegungen beim Fallen, können die Funktion der Ausrüstung möglicherweise beeinträchtigen. Um diese zu verhindern, sind entsprechende Maßnahmen (insbesondere Sichtkontrollen aller genutzten und verwendeten Bauteile, warten auf geeignete Wetterbedingungen, Vermeidung von Pendelbewegungen udgl.) zu treffen.

Aus der Kombination einzelner Elemente der Ausrüstungen können Gefahren entstehen (z.B. erhöhte Beanspruchung von Verbindungsmitteln, Abrieb udgl.), indem die sichere Funktion eines der Elemente oder Bestandteile oder der zusammengesetzten Ausrüstung beeinträchtigt werden können. Dementsprechend sind gegen diese Gefahren Maßnahmen einzuleiten.

Bei Auffangsystemen für die Sicherheit ist es wesentlich, dass durch die Lage der Anschlageneinrichtung oder des Anschlagpunktes und die Art der Arbeitsausführung der freie Fall auf ein Mindestmaß beschränkt wird. Es wird nachdrücklich darauf hingewiesen, dass es bei Auffangsystemen für die Sicherheit wesentlich ist, vor jedem Einsatz den erforderlichen Freiraum unterhalb des Benutzers sicherzustellen, so dass im Fall eines Absturzes kein Aufprall auf den Erdboden oder ein anderes Hindernis möglich ist.

Weiterhin sind insbesondere gesundheitliche Zustände (z.B. Herz-, Kreislaufprobleme, Schwindel usw.), die die Sicherheit des Benutzers im Normalfall und in Notfall beeinträchtigen können, zu berücksichtigen. Hierzu muss von Unternehmerseite ein Plan der Rettungsmaßnahmen vorhanden sein, in dem alle bei der Arbeit möglichen Notfälle berücksichtigt sind.



MAGE Step Sicherheitsdachhaken Typ A

Sicherheitsdachhaken zum Befestigen nach DIN 517 Typ A



VORTEILE UND NUTZEN

- Schnelle Montage
- Witterungs- und langzeitbeständig
- Hohe Form- und Funktionsbeständigkeit
- Universell einsetzbar zur Befestigung von Dachleitern oder Sicherheitsausrüstung

MAGE Step Sicherheitsdachhaken Typ A

TECHNISCHE DATEN

zum Aufnageln

Material	verzinkter Stahl
Breite	30 mm
Durchmesser	130 mm
Farbbeschichtung	pulverbeschichtet
Norm	geprüft nach DIN EN 517-A
Standardfarben	ziegelrot, braun, schwarz, anthrazitgrau, oxidrot, verzinkt
Lattenabstand	ab 160 mm

zum Einhängen

Material	verzinkter Stahl
Breite	30 mm
Durchmesser	130 mm
Farbbeschichtung	pulverbeschichtet
Norm	geprüft nach DIN EN 517-A
Standardfarben	ziegelrot, braun, schwarz, anthrazitgrau, oxidrot, verzinkt
Länge	520 mm
	für Lattung: 30 x 50 mm und 40 x 60 mm



PRODUKTBESCHREIBUNG

Vollmetalleinsatz

- Witterungs- und Langzeitbeständigkeit
- Hohe Form- und Funktionsbeständigkeit
- Voll recyclebar

Hochwertige Farbbeschichtung

- Dauerhafte UV-Farbbeständigkeit
- Nahezu alle RAL-Farbtöne auf Anfrage lieferbar

Befestigung

- Auf jeder gebräuchlichen Dacheindeckung mit Dachpfannen

Ausführung

- Zum Aufnageln
- Zum Einhängen (bei Biber-Doppeldeckung nur zum Aufnageln)

VERARBEITUNG

- Dachhaken zum Einhängen an einer Bohle oder zum Aufnageln auf den Sparren.

LAGERUNG

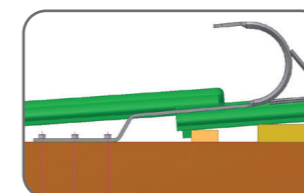
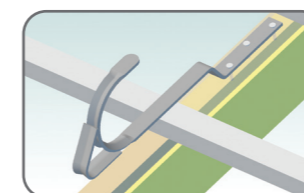
- Bitte trocken lagern.

ART DER ANWENDUNG

- Sicherheitsdachhaken nach DIN 517-A zum Einhängen von Dachleitern und als Anschlagspunkt für die persönliche Schutzausrüstung auf geneigten Dächern von Gebäuden.

EINBAU AUFGENAGELT

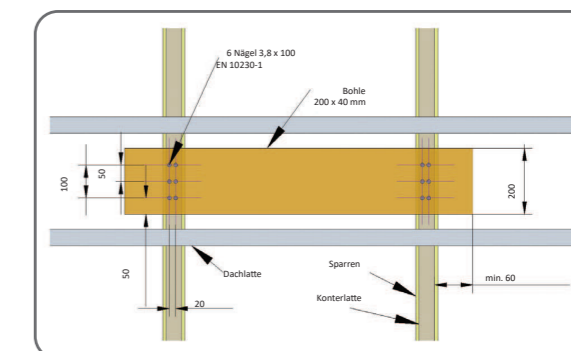
- Sicherheitsdachhaken sind mittels 3 Rillennägeln $\varnothing 6 \times 80$ mm (Tragfähigkeitsklasse II nach DIN EN 1995) mittig auf Sparren zu befestigen



EINBAU EINGEHÄNGT

- Zusätzliche Holzbohle (Güteklasse II nach DIN 4074) mit Querschnitt 200 x 40 mm, die beidseitig 60 mm über die Sparren überstehen

- Sparren und Bohle müssen mit 3 mm vorgebohrt werden, laut Zeichnung

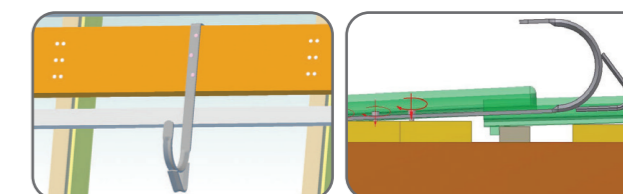


- Befestigung mit je 6 Nägeln $\varnothing 3,8 \times 100$ mm nach DIN EN 10230-1

- Max. Sparrenabstand 1.000 mm

- Sicherheitsdachhaken sind mittels 3 Rillennägeln $\varnothing 6 \times 40$ mm (Tragfähigkeitsklasse II nach DIN EN 1995) zu befestigen

- Bohle muss auch hierfür mit 3 mm vorgebohrt werden



- Positionierung des Dachhakens ist bei dieser Konstruktion frei wählbar

HINWEISE

- Dachkonstruktion nach Anforderungen DIN EN 1995-1-1 Holzbauwerke.
- Es wird empfohlen die Dachpfanne, die auf dem Haken aufliegt, mit einer 100 x 40 mm Holzbohle zu unterstützen.
- Sicherheitsdachhaken, die beim Eintreten des Sicherheitsfalls belastet wurden, müssen einschließlich ihrer Befestigung unbedingt ausgetauscht werden. Die Unterkonstruktion des Dachhakens ist dabei zu prüfen.
- Sicherheitsdachhaken unterliegen regelmäßigen dynamischen Prüfungen am Prüfstand nach EN 517.
- Sicherheitsdachhaken werden auch zum Einhängen von Dachdeckerleitern verwendet.
- Nägel und Schrauben werden vom Produzenten der Sicherheitsdachhaken nicht mitgeliefert.